

ZEHRRER + PETERSEN GmbH & Co. KG

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen (AGB) und Widerrufsbelehrung

Zehrer + Petersen GmbH & Co. KG, Harburger Schloßstraße 45, 21079 Hamburg, Telefon: 040-7660050, E-Mail: info@zehrpetersen.de, Amtsgericht Hamburg HRA 110388, UStIDNr. DE266104150, Persönlich haftender Gesellschafter: Verwaltungsgesellschaft Zehrer & Petersen GmbH, Sitz und Registergericht: Hamburg, HRB 109493, Geschäftsführer Andreas Stephan

I. ALLGEMEINES

- Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nah kommt.
- Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für VERBRAUCHER und UNTERNEHMER. VERBRAUCHER ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

UNTERNEHMER ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

KUNDEN im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind sowohl VERBRAUCHER als auch UNTERNEHMER.

e. Besonderheiten für VERBRAUCHER oder UNTERNEHMER sind in den einzelnen Bestimmungen immer zusammengefasst und gesondert überrieben.

f. Sofern keine gesonderten Bezeichnungen vorhanden sind oder von Kunden gesprochen wird, betreffen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowohl VERBRAUCHER als auch UNTERNEHMER.

II. GELTUNGSBEREICH

- Dem Angebot, der Bestellung und dem Vertragsverhältnis liegen ausschließlich unsere AGB zugrunde. Diese AGB gelten bei Unternehmen auch für alle zukünftigen Geschäfte zwischen den Vertragsparteien, ohne dass es eines erneuten Hinweises auf die AGB bedarf.
- b. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

III. BESCHAFFENHEIT DER WARE

- a. Die Beschaffenheit der gelieferten Ware entspricht den allgemeinen handelsüblichen DIN-Normen. Alle Muster, Proben, Mitteilungen von Analysedaten geben unverbindliche Anhaltspunkte für die durchschnittliche Beschaffenheit der Ware. Abweichungen im handelsüblichen Rahmen sind zulässig.
- b. Die Lieferung und Abrechnung von HEL erfolgen temperaturkompensiert auf der Basis von 15°C.

IV. VERTRAGSSCHLUSS

- a. Unsere Angebote sind freibleibend.
- b. Mit der Bestellung einer Ware erklärt der Kunde verbindlich, die bestellte Ware erwerben zu wollen.
- c. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei uns anzunehmen. Die Annahme kann entweder schriftlich oder durch ausdrückliche Erklärung oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklärt werden.
- d. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäfts mit unserem Zulieferer.
- e. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Die Gegenleistung wird unverzüglich zurückverstattet.

V. EIGENTUMSVORBEHALT

1. Regelungen für alle KUNDEN:

- a. Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.
- b. Wird die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt, vermengt oder verbunden, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis der Menge der von uns gelieferten Ware zu der nicht in unserem Eigentum stehenden Ware, mit der unsere Ware vermischt, vermengt oder verbunden wurde.
- c. Der Kunde ist verpflichtet, uns einen Zugriff Dritter auf die Ware, etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaige Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Bestzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen.
- d. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug vom Vertrag zurückzutreten und die Ware heraus zu verlangen.

2. Regelungen für UNTERNEHMER:

- a. Bei Verträgen mit UNTERNEHMERN behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.
- b. Der UNTERNEHMER ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuveräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der UNTERNEHMER zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der UNTERNEHMER seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt und in Zahlungsverzug gerät.

VI. VERGÜTUNG

- a. Der angebotene Kaufpreis ist bindend. Im Kaufpreis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.
- b. Die Kosten der Versendung bzw. Anlieferung sind im Kaufpreis enthalten.
- c. Dem Kunden entstehen bei Bestellung durch Nutzung der Fernkommunikationsmittel keine zusätzlichen Kosten.
- d. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
- e. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Rechnungsbetrag ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Nach Ablauf dieser Frist kommt der Kunde in Zahlungsverzug.
- f. Der Kunde darf nur mit Gegenansprüchen aus demselben Rechtsverhältnis aufrechnen, oder wenn seine Gegenansprüche rechtmäßig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden.
- g. Die Abtretung der Rechte oder die Übertragung der Verpflichtungen des Käufers aus dem Kaufvertrag sind ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht zulässig.

VII. LIEFERZEIT / GEFAHRÜBERGANG

1. Regelungen für alle KUNDEN:

- a. Die Lieferung erfolgt innerhalb 20 Werktagen nach Bestellung oder nach Vereinbarung.
- b. Dauerhafte Betriebsstörung durch höhere Gewalt, Streik oder Rohstofferschöpfung berechtigen uns zum Rücktritt von noch nicht erfüllten Verträgen.
- c. Die Lieferung erfolgt nur bei Bereitstellung technisch mangelfreier Tankanlagen im Eigentum oder unmittelbaren Besitz des Kunden.
- d. Der Käufer hat vor einer Anlieferung die Kapazität seines Tanks zu ermitteln und die abzufüllende Menge genau anzugeben. Er ist für einen einwandfreien technischen Zustand des Tanks, der Füllleitungen und der Messvorrichtung verantwortlich. Überaufläden, die entstehen, weil der Tank, die Füllleitungen oder die Messvorrichtung sich in mangelhaftem technischen Zustand befinden oder weil das Fassungsvermögen oder die abzufüllende Menge vom Empfänger ungenau angegeben worden sind sowie Schäden, die durch Verschmutzung und/oder Vermischung in einem vom Abnehmer gestellten Behälter entstehen, werden nicht ersetzt. Von uns in solchen Fällen eingeleitete Maßnahmen stellen kein Anerkenntnis der Ersatzpflicht dar.

e. Für alle von uns dem Käufer zur Verfügung gestellten Transportmittel und Behälter haftet der Käufer auch ohne Verschulden während der Dauer der Bereitstellung oder Überlassung für Verlust und Beschädigung. Er stellt uns insofern von Ansprüchen Dritter frei. Eine Nutzung der Transportmittel zu anderen als den vertraglich vereinbarten Zwecken ist nicht zulässig. Bestimmte Ankunftszeiten und Eingangstemperaturen der Ware können nicht garantiert werden.

2. Regelungen für VERBRAUCHER:

Ist der Käufer VERBRAUCHER, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auch beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Ware auf den Käufer über.

3. Regelungen für UNTERNEHMER:

Ist der Käufer UNTERNEHMER, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt auf den Käufer über.

VIII. ANNAHMEVERZUG

- a. Der Übergabe in Sinne von Ziff. VII dieser Bestimmungen steht es gleich, wann der Kunde in Verzug der Annahme kommt.
- b. Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns entstandenen Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, zu verlangen.
- c. Die Gefahr eines zufälligen Unterganges oder einer zufälligen Verschlechterung der Ware geht in diesem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät.

IX. GEWÄHRLEISTUNG

1. Regelungen für alle KUNDEN:

- a. Es wird für den Fall, daß eine Nachbesserung wirtschaftlich nicht zumutbar ist, die Nacherfüllung durch Ersatzlieferung vereinbart.
- b. Unbeschadet dieser Bestimmungen kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
- c. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadenersatzanspruch wegen des Mangels zu.
- d. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.

2. Regelungen für VERBRAUCHER:

- a. VERBRAUCHER müssen uns innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem der vertragswidrige Zustand der Ware festgestellt wurde, über offensichtliche Mängel schriftlich unterrichten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterichtung bei uns.
- b. Unterlässt der VERBRAUCHER diese Unterichtung, erlischen die Gewährleistungsrechte zwei Monate nach seiner Feststellung des Mangels. Dies gilt nicht bei Arglist des Verkäufers.
- c. Wurde der VERBRAUCHER durch unzutreffende Herstelleraussagen zum Kauf der Sache bewogen, trifft ihn für seine Kaufentscheidung die Beweislast.
- d. Für VERBRAUCHER beträgt die Verjährungsfrist zwei Jahre ab Ableitung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der Kunde uns den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziff. IX 2. a. dieser Bestimmung).

3. Regelungen für UNTERNEHMER:

- a. UNTERNEHMER müssen uns offensichtliche Mängel innerhalb einer Frist von zwei Wochen ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.
- b. Unterlässt der UNTERNEHMER diese Anzeige, erlischen die Gewährleistungsrechte zwei Wochen nach seiner Feststellung des Mangels. Dies gilt nicht bei Arglist des Verkäufers.
- c. Den UNTERNEHMER trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge.
- d. Für UNTERNEHMER beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ableitung der Ware.
- e. Gegenüber UNTERNEHMER sind bei vom Verkäufer übergebenen Proben oder Mustern deren Eigenschaften nur dann als Vertragsgegenstand anzusehen, wenn diese schriftlich vereinbart wurden. Dies gilt auch für alle Analyseangaben und Spezifikationen einschließlich der Höchst- und Mindestangaben.

X. GARANTIEN

Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

XI. Haftungsbeschränkungen

1. Regelungen für alle KUNDEN:

- a. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.
- b. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
- c. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung.
- d. Schadenersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ableitung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerbar ist, sowie im Falle von unzurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
- e. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

2. Regelungen für UNTERNEHMER:

- a. Gegenüber UNTERNEHMERN haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.
- b. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.
- c. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung.

XII. Bonitätsauskunft

- a. Sofern wir in Vorleistung treten und ein finanzielles Ausfallrisiko unsererseits besteht, z.B. bei einem Kauf auf Rechnung, behalten wir uns das Recht vor, eine Bonitätsauskunft einzuholen, soweit schutzwürdige Interessen des Käufers nicht entgegenstehen.
- b. Bei einer Bonitätsprüfung übermitteln wir die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten und verwenden die erhaltenen Informationen über die statistische Wahrscheinlichkeit eines Zahlungsausfalls für eine abgewogene Entscheidung über die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Vertragsverhältnisses. Die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes werden beachtet. Wir arbeiten für die Bonitätsprüfung mit mehreren Unternehmen zusammen, insbesondere SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, und teilen Ihnen auf Anfrage gerne mit, welches Unternehmen wir gegebenenfalls für Ihre Bonitätsauskunft genutzt haben.

**Ergänzungen für den Onlineverkauf von Heizöl
Widerrufsbelehrung**

**XIII. Ergänzungen für den Onlineverkauf von Heizöl über unseren Internetshop
www.zehrpetersen.de/heizölpreis**

Die Regelungen in diesem AGB-Textabschnitt gelten, ergänzend zu den oben stehenden AGB-Regelungen, für Bestellungen über unseren Internetshop „Online-Bestellsystem“ auf der Internetseite www.zehrpetersen.de in der Rubrik „Heizölpreis“.
a. Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit Zehrer + Petersen GmbH & Co. KG zustande, Adresse: Harburger Schloßstraße 45, 21079 Hamburg, Telefon: 040-7660050, E-Mail: info@zehrpetersen.de, Amtsgericht Hamburg HRA 110388, UStIDNr. DE266104150, persönlich haftender Gesellschafter: Verwaltungsgesellschaft Zehrer & Petersen GmbH, Sitz und Registergericht: Hamburg, HRB 109493, Geschäftsführer Andreas Stephani.
b. Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch. Unsere AGB können Sie im Internet einsehen: www.zehrpetersen.de.

c. Das Angebot von Heizöl in unserem Internetshop stellt unsererseits kein rechtlich bindendes Vertragsangebot dar, sondern nur eine unverbindliche Aufforderung, bei uns Heizöl zu bestellen. Mit der Bestellung gibt der Käufer ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

d. Der Käufer gibt ein verbindliches Vertragsangebot ab, indem er die vorgesehenen Bestellabläufe in unserem Internetshop erfolgreich durchführt. Vor dem verbindlichen Absenden der Bestellung im letzten Bestellschritt kann der Käufer jederzeit, durch Klicken der in jedem Bestellschritt jeweils angebotenen Schaltfläche, oder der „zurück“-Funktion des Browsers, zum vorangegangenen Bestellschritt zurückgehen und seine Dateneingabe korrigieren, oder den Bestellvorgang abbrechen.

e. Die Bestellung verläuft in folgenden Schritten:

XIII.e.1. Preisabfrage: Eingabe von Postleitzahl, Liefermenge, Entladestellen, Zahlungsart, Schlauchlänge, Auswahloption Expresslieferung und Auswahloption kleiner Tankwagen. Klicken der Schaltfläche „rechnen“.

XIII.e.2. Preisangebot: Auswahl der gewünschten Heizölqualität zum angebotenen Gesamtpreis. Klicken der Schaltfläche „bestellen“.

XIII.e.3. Ihre Daten: Eingabe der persönlichen Daten, Dialogfeld zur Eingabe von Lieferwünschen, Angabe zur gewünschten Mengentoleranz. Klicken der Schaltfläche „Weiter“. Durch Klicken der Schaltfläche „Zurück zum Preisangebot“ gelangt man zurück auf den vorangegangenen Bestellschritt (Preisangebot).

XIII.e.4. Daten prüfen: Überprüfen aller Angaben. Klicken der Schaltfläche „kostenpflichtig bestellen“ oder zur Korrektur Klicken der Schaltfläche „zurück“.

XIII.e.5. Fertig: Bestätigung, dass die Bestellung abgeschlossen ist, und Information, dass die Bestätigungs-E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse versendet wird.

f. Den Eingang dieser Bestellung bei uns bestätigen wir unverzüglich durch eine E-Mail an Sie, diese Eingangsbestätigung ist noch keine Annahmeerklärung. Mit dieser E-Mail versenden wir die Widerrufsbelehrung für Verbraucher mit Muster-Widerrufsformular und unsere AGB.

g. Die Annahme des Angebots durch uns erfolgt durch ausdrückliche Erklärung, oder die Vereinbarung eines Liefertermins oder durch Belieferung. Wenn die gewünschte Lieferzeit abgelaufen ist, ohne dass eine solche Annahme durch uns erfolgt ist, gilt das Angebot als abgelehnt.

h. Der Vertragstext wird von uns nicht gespeichert und ist dem Kunden nicht zugänglich. Die Vertragsdaten werden in unser Auftragsverarbeitungssystem eingepflegt und zur Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung verarbeitet, unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

XIV. Ergänzungen für den Onlineverkauf von Heizöl über eine Internetplattform zur Heizölvermittlung

Die Regelungen in diesem AGB-Textabschnitt gelten, ergänzend zu den oben stehenden AGB-Regelungen, für Bestellungen über eine Internetplattform zur Heizölvermittlung.

a. Im Falle des Vertragsschlusses kommt der Vertrag mit Zehrer + Petersen GmbH & Co. KG zustande, Adresse: Harburger Schloßstraße 45, 21079 Hamburg, Telefon: 040-7660050, E-Mail: info@zehrpetersen.de, Amtsgericht Hamburg HRA 110388, UStIDNr. DE266104150, persönlich haftender Gesellschafter: Verwaltungsgesellschaft Zehrer & Petersen GmbH, Sitz und Registergericht: Hamburg, HRB 109493, Geschäftsführer Andreas Stephani.

b. Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehende Sprache ist Deutsch.

c. Unser Angebot von Heizöl auf einer Internet-Plattform zur Heizöl-Vermittlung stellt unsererseits kein rechtlich bindendes Vertragsangebot dar, sondern nur eine unverbindliche Aufforderung, bei uns Heizöl zu bestellen. Mit der Bestellung gibt der Käufer ein für ihn verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages ab.

d. Der Käufer gibt ein verbindliches Vertragsangebot ab, indem er die vorgesehenen Bestellabläufe auf der Internet-Plattform erfolgreich durchführt, die Bestellabläufe werden auf der Internet-Plattform beschrieben. Wir stellen unsere AGB und die Widerrufsbelehrung an der dafür vorgesehenen Position der Internet-Plattform zur Verfügung. Darüber hinaus können Sie unsere AGB mit der Widerrufsbelehrung und mit dem Muster-Widerrufsformular jederzeit im Internet einsehen: www.zehrpetersen.de.

e. Den Eingang der Bestellung bei uns bestätigen wir unverzüglich durch eine E-Mail an Sie, diese Eingangsbestätigung ist noch keine Annahmeerklärung. Mit dieser E-Mail versenden wir die Widerrufsbelehrung für Verbraucher mit Muster-Widerrufsformular und unsere AGB.

f. Die Annahme des Angebots durch uns erfolgt durch ausdrückliche Erklärung, oder die Vereinbarung eines Liefertermins oder durch Belieferung. Wenn die bei der Bestellung ausgewählte Lieferfrist abgelaufen ist, ohne dass eine solche Annahme erfolgt ist, gilt das Angebot als abgelehnt.

g. Der Vertragstext wird von uns nicht gespeichert und ist dem Kunden nicht bei uns zugänglich, ob die Daten Ihrer Bestellung bei der Internet-Plattform gespeichert werden und dort für Sie zugänglich sind, entnehmen Sie bitte den AGB der Internet-Plattform. Die Vertragsdaten werden in unser Auftragsverarbeitungssystem eingepflegt und zur Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung verarbeitet, unter Beachtung der Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

**Widerrufsbelehrung
Widerrufsrecht für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen**

Widerrufsrecht: Mit der Veröffentlichung vom 17.08.2021 im Bundesgesetzblatt ist die im Gesetzentwurf der Bundesregierung vorgesehene Klarstellung, dass die Ausnahme vom Widerrufsrecht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB für Heizöl gilt, erfolgt.

Beim Heizölkauf besteht das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucherkunden nicht, weil auf Verträge über die Lieferung von Heizöl der Ausschlussgrund des § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB anwendbar ist. Verbraucher können ihre auf Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung also nicht widerrufen. Der Preis der Ware hängt von Schwankungen auf dem Finanzmarkt ab, auf die der Unternehmer (Zehrer + Petersen GmbH & Co. KG) keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können. Für gewerblich handelnde Käufer besteht generell kein Widerrufsrecht.

(Stand: 01.09.2021)